



ALM ECHO



Auf Spurensuche
nach Max Meisel

Die Neuzugänge
im Interview

Schön, dass ihr
wieder da seid!

#seriöserverein

NEUES VON DER ALM



GUTER GESCHMACK
IST UNSERE TRADITION.

Frisch vom Bäcker: Brot, Brötchen,
süße und herzhaft Leckereien...

Kalchreuther  Bäcker
M. Weigartner

Seite 3	Vorwort 1. Vorstand – Peter Höfler
Seite 7	Kapitän MG16 mit einem Grußwort
Seite 9	Kalle 2 ist zurück
Seite 12	Jonas Dorn im Interview
Seite 16	Vorgestellt: Janik Engelhard
Seite 20	Im Kreuzverhör: Samuel Albrecht
Seite 23	U17 Mädels SG Kalchreuth / Brand
Seite 27	Neues aus der AH-Mannschaft
Seite 30	Bernd Meisel bleibt Mannschaftsarzt
Seite 32	Bodystyling & Rückenfit
Seite 34	Neues aus der Tischtennisabteilung
Seite 38	Neues vom Tennis
Seite 41	Was macht eigentlich Max Meisel?
Seite 43	Steckbrief: Christopher Kraus
Seite 46	Tabellen



Liebe Mitglieder, Sportler, Gönner und Freunde des FCK,

das heutige Almecho erscheint zum ersten Pflichtspiel der 1.Mannschaft Fußball gegen die SpVgg Hüttenbach, die wir hiermit herzlich begrüßen, wie auch die Schiris Johannes Wellmann vom STV Deutenbach und an den Linien Matthias Menz und Matthias Hofmann, beide vom FSV Stadeln. Wir wünschen den Schiris den richtigen Pfiff, den Spielern ein verletzungsfreies und faires Spiel und uns allen einen reibungslosen Ablauf der Partie.

Das Ehrenamt wird dieses Jahr durch Corona derart gefordert, wie es sich wohl keiner von uns jemals hätte vorstellen können. Es ist ein Wahnsinn, teilweise ein Irrsinn, was die Verbände an die Vereine schreiben, was für Forderungen gestellt werden, was wir alle hier leisten sollen, beziehungsweise leisten müssen, wenn wir den Sportbetrieb wieder zum Laufen bringen wollen.

Über viele Kanäle kann ich in viele Vereine der Umgebung tief hineinschauen, was dort passiert, wie mit der Situation umgegangen wird, was ermöglicht wird und was einfach nicht geht oder was eben nicht gemeistert werden kann.



Hier sind wir, der 1.FC Kalchreuth, vorbildlich! Ich möchte ALLEN ehrenamtlich tätigen Trainern und Offiziellen auf Herzlichste danken. In jetzt ALLEN Abteilungen läuft der Sportbetrieb bereits oder zumindest bald wieder an. Alle haben Hygienekonzepte entwickelt, abgesprochen und umgesetzt. Es fanden unzählige Gespräche statt, wie man was umsetzen kann oder soll, Unterweisungen, Kontrollen, ... ! Es läuft!

Speziellen DANK möchte ich hier der Tennisabteilung Michi Zähringer und Tomas Scheib aussprechen, die bereits im Mai den Spielbetrieb wieder aufnehmen konnten, Kurt und Steffen Kellermann, die das Tischtennis in der Halle durch ihr Konzept ermöglicht haben, Markus Saft und Andreas Possel, die der Fußballjugend ab Anfang Juli das Kicken wieder ermöglichten, jetzt als Corona Beauftragte auch den Herrenbereich „mit Zuschauern“ managen, Susanne Schmidt, Lisa König, Heike da Silva und Anita Häfner, die nun ab Oktober in der Halle wieder Seniorensport, Bodystyling und Rückenfit anbieten und vielen vielen Ehrenamtlichen mehr, die sich hier mit einbrachten und einbringen, um ihre Sportart wieder zum Laufen zu bringen!

DANKE!

Auch wollen wir versuchen, die abgesagte Mitgliederversammlung nachzuholen, um Euch über alles weitere im Verein auf dem Laufenden zu halten. Genaueres findet Ihr weiter im Heft auf der nachfolgenden Seite.

Bis dahin kann ich nur sagen: Leute, geht vernünftig mit der Situation um und bleibt gesund, Haltet Euch fit und treibt Sport, denn das kann nie schaden!

Peter Höfler, 1. Vorstand im Namen der Vorstandschaft





An alle Mitglieder des 1.FC Kalchreuth e.V..



Der 1. FC Kalchreuth e.V. lädt hiermit fristgerecht alle seine Vereinsmitglieder zur **ordentlichen Mitgliederversammlung** am Donnerstag, den 19.11.2020 um 19.00 Uhr in die Sportgaststätte „Kartoffelhaus“, Fürther Str. 26, 90562 Kalchreuth, ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Besprechung des Protokolls der MV 2019
3. Bericht des Vorstandes über 2019 und die aktuelle Situation
4. Berichte der Abteilungen
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassiers, Entlastung der Vorstandschaft
9. Haushaltsplan 2020
12. Wünsche, Anregungen

**Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um vorherige
Anmeldung der Teilnahme unter kontakt@fc-kalchreuth.de!**

Wir freuen uns auf Euer Kommen und konstruktive Gespräche mit allen Abteilungen und interessierten Mitgliedern!

Mit sportlichen Grüßen,

Peter Höfler

1. Vorstand im Namen des Vorstandteams



Schön, dass ihr wieder da seid!

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer, liebe Fans, Familien und Freunde,

Sage und Schreibe zehn Monate ist es her, dass wir zuletzt in einem Punktspiel in der Bezirksliga Nord antraten. Damals verloren wir bei eisigen Temperaturen am 1. Dezember in Weisendorf. Hätte nach dem Spiel oder auch bei der Weihnachtsfeier Mitte Dezember jemand gesagt, das Jahr 2020 würde eine solche Wendung nehmen, man hätte die Person wohl belächelt und als Verschwörungstheoretiker abgetan.

Auch der Beginn des Jahres 2020 lief weitestgehend normal an und wir konnten uns im Trainingslager auf die Rückrunde vorbereiten, ehe Covid-19 das Leben auf den Kopf stellte.

Mit all den Einschränkungen, die folgten, mussten wir selbstredend auch den Amateursport ruhen lassen. Fortan hieß es Wohnzimmer statt A-Platz und Küche statt Kartoffelhaus. Auf Cyber-Trainings via Videokonferenzen verzichteten wir in der Folgezeit, da letztendlich auch einfach die Perspektive fehlte, wann es überhaupt mit dem Sport weitergehen soll. So sehr wir die Sonntage am Fußballplatz in all unseren Alltag integriert haben, so deutlich musste man in dieser Zeit aber auch anerkennen, dass es eben wichtigere Themen in unserer Gesellschaft gibt, als Amateurfußball in der Bezirksliga.

Nichtsdestotrotz war die Freude natürlich groß, als uns Fußballern der Restart in Aussicht gestellt wurde. Seinem Hobby wieder, wenn auch eingeschränkt, nachgehen zu können, fühlt sich wie ein weiterer Schritt in Richtung Normalität an. Ein noch größerer Schritt ist es jetzt natürlich, dass auch IHR wieder mit von der Partie sein könnt.

Wir freuen uns, wieder gemeinsam mit euch zu jubeln, zu feiern, Gespräche zu führen und das ein oder andere Kaltgetränk zu uns zu nehmen.

Schön, dass ihr wieder da seid! Bleibt uns treu und bleibt vor allem gesund!

Euer Markus Giering
im Namen der Mannschaft
und Verantwortlichen



Foto: Heidi Huber

Kalle 2 ist zurück

Nach einer Vorbereitung ohne Pflichtspiele im Winter musste die Motivation im Sommer neu entdeckt werden. Diese wurde vom Trainerduo Mircetic und Reichart durch eine einmonatige Lauf-Challenge geweckt, bei welcher die Sieger ein Essen spendiert bekommen sollten. Angeführt wurde die Siegerliste von Branko Mircetic mit unfassbaren 505km, gefolgt von Giovanni Paolino mit 188km und Stefan Gemmel mit 164km, die sich mit ihren Leistungen richtig großes Essen erarbeitet haben.

Nach dieser langen Pause konnte man förmlich spüren wie heiß die Jungs auf Fußball waren. Zum Auftakt konnte man im Training 20 Spieler zählen und es herrschte ausgelassene Stimmung. Jedoch musste Kalle 2 dann direkt einen Tiefschlag hinnehmen. Neuzugang Pascal Steger zog sich direkt im ersten Training einen Kreuzbandriss zu und wird den Kultkickern damit lange ausfallen. Im Fokus der Vorbereitung stand in diesem Jahr die taktische Ausrichtung der Mannschaft. In den Vorbereitungsspielen gegen viele Kreisklassisten konnte die Mannschaft zeigen, dass dieses neue Ziel auch verstanden wurde. Mit einem 6:2 Sieg gegen Falkenheim, der neuen Heimat von Wolfgang Lutz, sowie zwei Unentschieden und einer Niederlage hatte Kalle 2 eine gute Vorbereitung.

Im ersten Punktspiel der Saison gegen Azzurri mussten sich die Kicker allerdings 0:3 geschlagen geben. Man bekam es jedoch auch eher mit einem Kreisligisten als mit einer A-Klassen Mannschaft zu tun. In den nächsten Spielen, unter anderem am Sonntag gegen den STV Deutschenbach 2, heißt es dann: Punkte gegen den Abstieg sammeln und abwarten wo sich Kalle 2 dieses Jahr einsortieren kann.

Die Kultkicker von Kalle 2 freuen sich auch endlich wieder eifrige Unterstützer an der Seitenlinie begrüßen zu dürfen.

Andi Reichart & Branko Mircetic



Foto: Heidi Huber

BAUKOMPETENZ IN FRANKEN



Die BAUSTOFF UNION wünscht
dem 1.FCK viel Glück für die
neue Saison!



BAUKOMPETENZ IN FRANKEN



www.baustoffunion.de
www.facebook.com/baustoffunion.franken

Wir sind immer für Sie da in der Zeit von:
Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr (November-März), Mo.-Fr. 6.30-18.00 Uhr (April-Oktober), Sa. 7.30-15.00 Uhr

Niederlassungen:

Nürnberg-Hafen
Hamburger Straße 98
(0911) 6425-0

Forchheim
Daimlerstr. 1
(09191) 6506-0

Nürnberg-Nord
Am Wegfeld 30
(0911) 93409-0

Weißenburg
Arthur-Aumhammer Str. 3
(09141) 3034

Langenzenn
Nürnberger Str. 50
(09101) 90878-0

Ansbach
Wüstenbruck 16
(0981) 46164-0

„Wie eine zweite Familie“

Jonas Dorn spricht in seinem ersten Interview für das Alm Echo über seinen Wechsel nach Kalchreuth und seine ersten Eindrücke im Kirschendorf.

Alm Echo: Jonas, vielen Dank, dass du dir Zeit für ein kurzes Interview nimmst. Einen U19-Bundesligaspieler schlägt es auf die Kalchreuther Alm. Warum?

Jonas Dorn: *Ich wollte hauptsächlich wieder Spaß am Fußball haben. Der FCK hat ein geiles Umfeld und der Verein, insbesondere Markus, hat sich sehr um meinen Wechsel bemüht. Mein Vater hat sein Leben lang hier gespielt und für mich liegt es daher auf der Hand, dass diese Ära fortgesetzt werden muss.*

Du bist jetzt seit knapp drei Monaten beim FCK. Wie sind deine ersten Eindrücke von Team, Verein und Dorf?

Meine Eindrücke sind durchweg sehr positiv. Kalchreuth als Dorf ist für mich ja nicht Neu und der Verein erfüllt bisher alle Erwartungen, die ich hatte. Es ist familiär, ich wurde sofort gut aufgenommen und auch das spielerische Niveau ist gut.

Blicken wir ein wenig zurück auf die Zeit in Fürth. Worin liegen die größten Unterschiede zwischen der Spielvereinigung und dem FCK?

Der größte Unterschied ist auf jeden Fall der Stress und die „Ernsthaftigkeit“. Das soll nicht heißen, dass ich das Fußball spielen hier nicht ernst nehme.

NEUZUGANG.



"Durch die Verbundenheit meiner Familie mit dem Verein fühlt es sich wie ein Wechsel zu meinem Heimatverein an."

Jonas Dorn

Foto: Mike Maußner

Es wird aber nicht mehr so leistungsorientiert gespielt wie in Fürth und auch der Spaß spielt eine größere Rolle. Der FCK fühlt sich schon nach kurzer Zeit an wie eine zweite Familie. Eine richtige Mannschaft, in der jeder an einem Strang zieht und nicht wie in einem NLZ, wo das eigene Ego im Vordergrund steht.

Du sprichst sehr positiv von deiner Zeit bisher auf der Alm. Was gefällt dir hier in Kalchreuth am Besten?

Neben der Mannschaft auf jeden Fall das Umfeld. Mit den Fans nach Training und Spielen im Kartoffelhaus zusammen sitzen, unterhalten und auch mal etwas trinken. Das familiäre Verhältnis im Team und mit den Zuschauern kannte ich so bisher aus meiner Fußballerlaufbahn gar nicht.

Lass uns vorausblicken. Was sind deine Erwartungen und Ziele für die Restsaison?

In der Liga würde ich gerne noch ein paar Plätze nach oben klettern. Im Ligapokal wollen wir natürlich so weit kommen wie möglich. Am Ende des Tages will man als Fußballer einfach gewinnen. Persönlich möchte ich mich weiter im Team etablieren und der Mannschaft einfach helfen.

Danke für deine Zeit, Jonas!



**IHR MEISTERBETRIEB
AUS KALCHREUTH**

Wir halten
den Kasten
sauber!

GEBÄUDEREINIGUNG WECK MEISTERBETRIEB

Inh. Lydia Weck · Heroldsberger Str. 10 · 90562 Kalchreuth
Telefon 0911.8103233 · E-Mail info@weck-macht-sauber.de

WECK-MACHT-SAUBER.DE

„Wer sagt denn, dass wir den Cup nicht gewinnen können“

Janik Engelhard kommt als Torhüter von der SpVgg Greuther Fürth – und hat auf Understatement keine Lust. Sein erstes Interview mit dem Alm Echo über Ausbildung, Fans und den Ligapokal.

Alm Echo: Janik, vielen Dank, dass du dir Zeit für ein kurzes Interview nimmst. Wohnhaft ursprünglich in Ansbach hat es dich auf die Alm verschlagen. Wie kam es dazu?

Janik Engelhard:

Ich hatte sehr gute und professionelle Gespräche mit Chris Kraus, Chris Held und Thomas Dörsch. Der FCK hat sich in Person von Markus zudem sehr um mich bemüht. Das hat den Klub sympathisch gemacht und nicht zuletzt spielt mit Jonas Dorn nun auch noch ein Wegbegleiter hier.

Du bist jetzt seit knapp drei Monaten beim FCK. Wie sind deine ersten Eindrücke von Team, Verein und Dorf?

Kalchreuth gefällt mir sehr gut. Jeder kennt hier jeden und man fühlt sich immer willkommen. Das Team hat es mir extrem einfach gemacht, beim Verein anzukommen und auch die Fans tragen ihren Teil dazu bei.

Blicken wir ein wenig zurück auf die Zeit in Fürth. Worin liegen die größten Unterschiede zwischen der Spielvereinigung und dem FCK?

NEUZUGANG.



"Die Vorfreude auf den Verein ist riesig. Der FCK hat sich sehr um mich bemüht und ist sehr professionell aufgestellt. Ich bin überzeugt, dass wir eine erfolgreiche Zeit in Kalchreuth haben werden."

Janik Engelhard

Foto: Mike Maußner

Natürlich ist der Aufwand geringer, weil man nicht mehr jeden Tag am Trainingsplatz steht. Ich habe im September eine Ausbildung begonnen und die Prioritäten verschieben sich dann auch ein Stück weit. Es steht neben dem Ehrgeiz auch der Spaß im Vordergrund. Das ist für mich im Moment die perfekte Mischung.

Du sprichst die Mannschaft an und den Spaß am Fußball. Was hat dich bisher in Kalchreuth beeindruckt?

Definitiv das Zusammengehörigkeitsgefühl. Die Zuschauer haben uns mit einem Banner in Kalchreuth begrüßt und unterstützen uns so, wie man es auf dem Niveau glaube ich sehr selten sieht. Man hat in Kalchreuth einfach eine gute Zeit.

Es soll natürlich in Kalchreuth nicht nur gemütlich und familiar sein, sondern auch Erfolg einkehren. Was erwartest du von dir und dem Team in der Restsaison?

Wir wollen natürlich eine gute Rückrunde spielen und so viele Spiele gewinnen wie möglich. Ich denke, dass Platz drei auf jeden Fall ein realistisches Ziel ist. Den Ligapokal kann ich im Moment schwer einschätzen und sowas ist natürlich nicht planbar, aber wer sagt denn, dass wir den Cup nicht gewinnen können?

Wir sind gespannt Janik! Herzlich Willkommen in Kalchreuth.

**REWE
KNEUER**
HEROLDSBERG

REWE Kneuer Heroldsberg -
Dein Markt in der 4-Schlösser Gemeinde

Wir 
**unsere
Kunden.**

REWE
PASCAL KNEUER
DEIN MARKT

**BEI UNS BLEIBT
KEIN WUNSCH OFFEN!**

**FRISCHE
LEBENSMITTEL**

FLORISTIK

METZGEREI

GETRÄNKEMARKT



UND VIELES MEHR ...

REWE Pascal Kneuer oHG

Schleifweg 1 • 90562 Heroldsberg • Telefon: 0911 - 9 56 82 00
eMail: info@rewe-heroldsberg.de • www.rewe-heroldsberg.de
REWE Heroldsberg • Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 07.00 bis 20.00 Uhr

Getränkemarkt

Schleifweg 2a • 90562 Heroldsberg • Telefon: 0911 - 5 67 69 28
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 07.00 bis 20.00 Uhr

PAYBACK 

E **Edenred**
Für das Essen. Mit.

sodexo

„Ich freue mich darauf, auch die Zuschauer in den nächsten Wochen kennenzulernen“

Samuel Albrecht hat von der SpVgg Ansbach den Weg nach Kalchreuth eingeschlagen. Im ersten Gespräch mit der Redaktion spricht der junge Mittelfeldspieler über den Trainer, seine ersten Eindrücke und Trainingsklamotten.

Alm Echo: Servus Samu! Wie schlägt es einen Ansbacher Spieler ins Kirschendorf?

Samuel Albrecht:

Ein Grund war natürlich der Trainer (Christopher Kraus, Anm. d. Red.), mit dem ich in Ansbach erfolgreich zusammengearbeitet habe und mit dem ich menschlich und sportlich auf einer Wellenlänge bin. Auch die positiven Gespräche mit den Kalchreuther Verantwortlichen waren überzeugend.

Du bist jetzt schon einige Wochen hier im Einsatz. Wie lautet dein erstes Zwischenfazit?

Meine ersten Eindrücke sind super. Das Team ist sehr sympathisch und auch das Niveau ist gut. Der Verein ist gut organisiert. Ich freue mich darauf, auch die Zuschauer in den nächsten Wochen kennenzulernen. Das war ja bisher durch Corona nicht wirklich möglich.

Du kommst von der SpVgg Ansbach. Ein Verein, der hohe Ansprüche hat und gut organisiert ist. Worin unterscheiden sich die Vereine dennoch?

Alles rund um Kalchreuth.
Auf einen Blick.



GEMEINDEPORTAL KALCHREUTH

- Aktuelle Nachrichten und Informationen aus Kalchreuth.
- Wichtige Veranstaltungen und Termine in Kalchreuth auf einen Blick.
- Die Geschichte von und zahlreiche spannende Geschichten rund um Kalchreuth.
- Und vieles mehr.

WWW.GEMEINDEPORTAL-KALCHREUTH.DE



rsm
rainer schönauer
MEDIENGESTALTUNG & PR-BERATUNG

Logo-Design
Webdesign
Layout & Druckbedarf
Fotografie
Vorlagen & Formulare
PR-Beratung

www.rainer-mediengestaltung.de

Vor allem das familiäre Umfeld gab es in Ansbach nicht. Der Zusammenhalt im Team, die Chemie und auch die gute Organisation im Verein bei Dingen wie unserem Sportleressen, Trainingsklamotten und vieles mehr sind sicherlich nicht selbstverständlich. Da gibt man dem Verein gerne etwas zurück.

Es scheint, als wären die sportlichen Voraussetzungen erfüllt. Was sind deine Ziele mit Team und Verein?

Mich haben zuletzt leider kleinere Blessuren zurückgeworfen. Ich möchte mich vollständig im Team integrieren und dazu beitragen, am Ende eine erfolgreiche Saison zu spielen. Ich will immer gewinnen und so viele Punkte wie möglich holen. Was am Ende dabei rauskommt, werden wir sehen.

Danke für deine Zeit, Samu!



Foto: Heidi Huber



U17 Mädels der SG 1.FC Kalchreuth / TSV Brand

Im Gegensatz zu den Junioren wurde bei den Juniorinnen, analog der Herren und Damen, eine Fortsetzung der Saison 19/20 beschlossen. Nicht alle Vereine haben dies befürwortet. Für uns allerdings ist es perfekt, denn die Fortsetzung hat schließlich zur Folge, dass die 2003er Jahrgänge noch nicht zu den Damen und die 2005er noch nicht in die U17 wechseln müssen, sondern die Saison in ihren Mannschaften zu Ende spielen dürfen. Wir können deshalb weiterhin sowohl eine U17w, als auch eine U15w, jeweils auf Großfeld im Spielbetrieb halten. Wenn alles gut verläuft wird die Saison im Frühjahr 2021 beendet. Die Zeit bis zum Saisonstart 21/22 ist dann „überschaubar“. Durch die besondere Konstellation müssen dann erstmals zwei Jahrgänge gleichzeitig aus der U17 in den Damenbereich wechseln. Das sollte ein guter Grundstock für die erste Kalchreuther-Damenmannschaft sein.

Auch unsere Saison hätte eigentlich am 19.09. starten sollen. Eigentlich, denn leider hat sowohl für den ersten als auch für den zweiten Spieltag der jeweilige Gegner abgesagt. Deshalb ist für uns die Situation aktuell nicht nur sehr ärgerlich, sondern auch extrem frustrierend. Jedes Spiel kostet bereits in der Vorbereitung Zeit für Abstimmung und Organisation. Wird es abgesagt, war alles umsonst und es geht von vorne los. Zudem hatten sich nach der langen Zeit ohne Spiele natürlich vor allem die Mädels riesig auf den Start gefreut.

Dass beide Gegner erst kurzfristig (ohne Wertung) in die Liga genommen wurden, weil sie nun unbedingt Großfeld spielen wollten, um dann mangels Spielerinnen die Partie abzusagen, bedarf keinem weiteren Kommentar. Aber der eigentliche Witz daran ist, egal ob ohne oder mit Wertung, es ist ein Ligaspiel und das muss nachgeholt werden. So sind wir halt an den vielleicht letzten schönen Tagen im Jahr spielfrei, um die Begegnungen dann im kalten November nachzuholen. Unser erstes Punktspiel ist nun voraussichtlich am Samstag den 03.10. um 11 Uhr zu Hause gegen die SG TSV Katzwang. Wie gesagt, voraussichtlich. Wer weiß, was bis dahin passiert.

Zum Glück konnten wir zumindest am 12.09. ein Testspiel bei der DJK BFN bestreiten. Nach zehn Monaten ohne Spiel war es von beiden Seiten ein guter „Neubeginn“. In einer durchaus temporeichen und intensiven Partie konnten unsere Mädels mit einer sehr guten Mannschaftsleistung einen vielleicht etwas glücklichen, aber nicht ganz unverdienten 3:2 Erfolg feiern. Beeindruckend auch, wie sich unsere vier Mädels, die wir aus der U15 mitgenommen hatten, präsentiert haben, einfach klasse. Es zeigt, dass wir hier in Kalchreuth enormes Potential haben.

Nicht selten über 30 Mädels tummeln sich Montag und Donnerstag aus C und B Jugend auf unserem B-Platz. Bei den Jungs in der E-Jugend haben sich bereits wieder fünf fußballbegeisterte Mädels zusammengefunden. Wir hoffen und arbeiten daran, dass sich hieraus die nächste Generation entwickelt und wir für die Saison 21/22 dann D-Juniorinnen melden können.



Gute Besserung, Napo, Rene & Lukas!

Die Kalenderwoche 38, wir würden sie gerne aus dem Jahr 2020 streichen und weitermachen, als hätte es sie nicht gegeben. Viele Vereine sprechen oft von Verletzungspech, zwei Kreuzbandrisse innerhalb von fünf Tagen haben wir aber in unserer fußballerischen Vergangenheit noch nicht erlebt.

Im Dienstagtraining verletzte sich unser Mittelfeldspieler und Lieblingsitaliener Luca Napolitano am Knie, ehe ihm Rene Schmitt am vergangenen Samstag im Spiel gegen den STV Deutenbach ebenfalls mit einem Kreuzbandriss folgte. Zu allem Überfluss muss sich zudem Lukas Mehlig einer OP am Meniskus unterziehen.

Jungs, wir wünschen euch von Herzen eine gute, schnelle und vollständige Genesung. Schon heute freuen wir uns auf den Moment, wenn wir wieder gemeinsam wieder das Trikot tragen und auf dem Platz stehen, um unserem liebsten Hobby nachzugehen. Lasst euch nicht unterkriegen!

Kopf hoch.
Aufstehen.
Zurückkämpfen.

#comebackstronger

Neues aus der AH-Mannschaft

Leider mussten aufgrund der Corona-Krise sämtliche angesetzten Spiele der AH-Mannschaft bis Mitte September abgesagt werden. Ebenso wurde der Trainingsbetrieb eingestellt und erst Mitte Juli, unter Beachtung der vorgeschriebenen Hygienebestimmungen, wieder aufgenommen. Wie sehr uns der Fußball gefehlt hat merkt man an der großen Trainingsbeteiligung, bis zu 15 Spieler je Einheit, an den Mittwochabenden. Nun hoffen wir, dass der Re-Start Ende September klappt.

Am 18. September war es endlich so weit, wir konnten das erste Spiel in dieser Saison auf der Alm austragen. Zu Gast war die AH-Mannschaft der SG TSV Lauf/Heuchling, die unsere Elf in den ersten 15 Minuten regelrecht an die Wand spielte und auch verdient durch einen abgefälschten Schuss in Führung ging. Plötzlich ging ein Ruck durch unsere Mannschaft und es spielte nur noch der FCK und bereits fünf Minuten später fiel durch einen überlegten Heber der Ausgleich. Nun fielen die Tore wie reife Früchte und mit dem Halbzeitpfeiff gelang uns durch einen herrlichen, direkt verwandelten Freistoß die 4 : 1 Pausenführung.

In der zweiten Halbzeit war es ein munteres Spiel mit Chancen auf beiden Seiten, dass auch geprägt war durch viele Fehlpässe, hier merkte man die fehlende Spielpraxis bei beiden Mannschaften. Am Ende stand ein verdienter 6 : 3 Heimsieg unserer Mannschaft zu Buche.

Nun hoffen wir, dass auch die restlichen für dieses Jahr angesetzten Spiele stattfinden können und nicht wieder abgesagt werden müssen.

Günter Jurenka

AH-FCK



Kirsch Apotheke

Ihre Apotheke in Kalchreuth

Kirsch Apotheke, Apotheker Hubert Kaps
Heroldsberger Str. 23, 90 562 Kalchreuth
Tel 0911-5181525, www.Kirsch-Apotheke.de



KIRSCH APOTHEKE

Dr. med. Klaus Höfler

Praktischer Arzt
Arzt für Anaesthesiologie

Dr. med. Bernd Meisel

Facharzt für Allgemeinmedizin
und Chirurgie

praktizieren für Sie im

Medic-Center Oberfürberg

Ihre Facharztpraxis für:

EKG · Lungenfunktionsprüfung · Ultraschall Bauchraum
Schilddrüsenuntersuchung und Schilddrüsensonographie
Chirurgie der Körperoberfläche · Langzeit-Blutdruckmessung
Schlaganfallprophylaxe · Gesundheitsuntersuchung ab 35 J.
Diabetologisch qualifizierte Hausarztpraxis
DMP-Diabetes · KHK · Asthma · COPD
Impfung · Reiseimpfungen · Ernährungsberatung
sportmedizinische Betreuung

zeitnahe Termine · keine langen Wartezeiten

**1. Etage mit Aufzug · Bus: Linie 171+178,
Haltestelle und Parkplätze vor dem Haus**

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo-Fr 8.00-13.00 und Mo+Di 14.00-18.00 Uhr

Termine/Rezepte/Überweisungen unter 09 11/ 72 00 74

Heilstättenstrasse 101 · 90768 Fürth

WWW.MEDIC-CENTER-NUERNBERG.DE

Bernd Meisel bleibt Mannschaftsarzt in Kalchreuth

Auch über den Sommer 2020 hinaus unterstützt Dr. med. Bernd Meisel den FCK als Mannschaftsarzt. Bernd praktiziert im Medic-Center Oberfürberg und steht den Jungs von Trainer Christopher Kraus beinahe 24 Stunden mit Rat und Tat zur Verfügung. So konnten wir nicht zuletzt bei unseren Kniepatienten innerhalb weniger Stunden die Diagnosen stellen. Eine Professionalität, wie wir es sonst nur aus dem Profibereich kennen.

„Es ist einfach schön zu sehen, wie in meinem Heimatverein etwas entstanden ist, was hoffentlich lange Bestand hat und vielleicht noch weiter wächst. Das gilt für die erste Mannschaft, aber genauso für die Jugendarbeit, aber auch für andere Abteilungen wie die Skiabteilung“, freut sich Bernd Meisel über die weitere Zusammenarbeit.

Danke Doc!



Fotos: Heidi Huber

AUTO DÖRSCH

OHG

Heroldsberger Straße 27 • 90562 Kalchreuth
Tel. 09 11 - 5 18 84 29 • Fax 09 11 - 5 18 62 78
www.autodoersch.go1a.de

- Verkauf • Vermittlung • Unfallinstandsetzung
- Leasing • Finanzierung • Klimageservice
- Reparaturen sämtlicher Kfz.-Fabrikate
- Dekra und TÜV bei uns im Hause



Wir machen, dass es fährt.

prokuranz

Versicherungsmakler GmbH

Christian Brennhäuser

Ihr unabhängiger
Versicherungsmakler vor Ort.

Erlenstegen • Käswasser

Tel.: 0911-5974631

www.prokuranz.de

Gut beraten, besser versorgt.

Bodystyling & Rückenfit

Liebe Freunde/innen unserer Trainingseinheiten,

Covid19 hatte und hat uns alle fest im Griff. Leider ist die Normalität in unseren Alltag noch nicht zurückgekehrt. Einschränkungen werden uns sicherlich noch eine Zeit lang begleiten. Umso mehr freuen wir uns, dass wir den Sportbetrieb, wenn auch unter Auflagen, wieder aufnehmen dürfen.

Die aktuellen Hygienemaßnahmen für unsere Stunden findet ihr sowohl an der Eingangstür der Turnhalle als auch auf der Homepage des 1. FC Kalchreuth.

Wir freuen uns schon sehr darauf, mit euch gemeinsam durchzustarten und an unserer Fitness zu arbeiten.

Bleibt gesund und bis dann

Liebe Grüße

Heike, Lisa und Susanne

BUILDING PERFORMANCE

| SEIT 1887 |



N 49° 34' 27.68 | O 11° 0' 3.188

WIR BAUEN AUS TRADITION ZUKUNFT

Die Erlanger MAUSS UNTERNEHMENSGRUPPE ist seit über 127 Jahren eine der führenden Bauunternehmungen Nordbayerns. Egal ob es heißt, ein Haus zu bauen oder zu kaufen, MAUSS ist Ihr zuverlässiger Partner im Bereich Planen, Bauen, Wohnen.

www.mauss-konz.de



Saisonstart der Tischtennisabteilung

Wie in fast allen anderen Sportarten auch fand für die Tischtennisspieler des 1. FC Kalchreuth die Spielzeit 2019/20 im März durch die Corona Pandemie ein jähes Ende. Der Bayerische Tischtennisverband entschied sich sehr schnell für einen Abbruch der Saison, ohne sich eine Option auf eine Fortsetzung der Spielzeit offen zu lassen. Die Tabellenstände mit Stand vom 15.03.2020 wurden daher als Endergebnis gewertet.

Erfreulicherweise befand sich unsere **erste Herrenmannschaft** zu diesem Zeitpunkt an der Tabellenspitze der Bezirksklasse (BK) B Ost und durfte sich als **Meister und Aufsteiger** in die BK A feiern lassen. Nach 13 von 16 absolvierten Spielen hatten wir mit 12 Siegen und einer Niederlage einen kleinen Vorsprung auf den Vize-Meister vom 1. FC Röthenbach herausspielen können.

Für die **zweite Herrenmannschaft** stand bei Abbruch ein guter vierter Platz in der BK C Ost und für die **dritte Mannschaft** der siebte Platz in der BK D Nord zu Buche.

Verbunden mit dem Saisonabbruch mussten wir in den folgenden knapp 12 Wochen schweren Herzens auf unseren geliebten Sport verzichten.

Mit den Lockerungen der Corona-Schutzmaßnahmen konnte Tischtennis aber als eine der ersten Hallensportarten wieder in den Trainingsbetrieb einsteigen.

Kartoffel

Haus



Stadtbrauerei Spalt – Brauereigasse 3
91174 Spalt – Tel: 09175/7961-0
www.spalter-bier.de



Ab Mitte Juni flogen, unter Einhaltung von zahlreichen Schutz- und Hygienevorschriften, in der Kalchreuther Schulturnhalle wieder die TT-Bälle zur Saisonvorbereitung.

Auf diesem Wege möchten wir einen herzlichen Dank an die Gemeinde Kalchreuth und Bürgermeister Herbert Saft für die schnelle und unkomplizierte Nutzung der Sporthalle aussprechen.

Nach den Sommerferien konnte der Spielbetrieb reibungslos wieder aufgenommen werden. Die ersten Spiele der neuen Saison wurden auch bereits absolviert:

Herren 2 – SV Gößweinstein	5:1 (Pokal)
Herren 2 – FC Eschenau 4	5:7
Herren 3 – SC Adelsdorf	0:6 (Pokal)

Ende September greifen auch die 1. Herrenmannschaft und das neugegründete Jugendteam ins Spielgeschehen ein.

Wer Interesse am Tischtennissport hat und einmal bei uns mitspielen möchte, ist herzlich eingeladen. Das Training für Erwachsene findet wieder ab Dienstag, 01.09.2020 statt. Das Jugendtraining startet am Freitag, 11.09.2020, ab 17.00 h. Auf Grund der Hygieneschutzvorschriften bitten wir Interessierte sich im Vorfeld bei Abteilungsleiter Steffen Kellermann telefonisch (09 11/5 18 02 89) anzumelden.

Steffen Kellermann
1.FC Kalchreuth
Abteilungsleiter - Tischtennis

MANFRED



BAUUNTERNEHMUNG
GmbH

Neubau-, Umbau-, Sanierungs-, Beton- und Granitpflasterarbeiten, Arbeiten mit Minibagger
**Energieberatung und Energieausweise für Wohngebäude nach EnEV durch
qualifizierten Energieberater (HWK)**



TÜVRheinland®

PersCert

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Feuchte- und
Schimmelpilzbelastungen

Jürgen Meisel

Gültig bis: 06.10.2011

**Sachverständiger für Erkennung,
Bewertung und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen (TÜV)**

Buchenbühler Str. 12 • 90562 Kalchreuth • Tel. 0911/5 18 73 50 • Fax 5 18 15 31
E-Mail: bauunternehmung@meisel-kalchreuth.de

Johann Steger

Heizöl

Benekestraße 22 · 90409 Nürnberg-Nord

Telefon 09 11/35 18 73

Heizöl-Notdienst 0172 8 54 59 23

Hauptstraße 9 · 90562 Heroldsberg

E-Mail: info@heizoel-steger.de · www.heizoel-steger.de



Corona zum Trotz – erfolgreiche Sommersaison für die Tennisabteilung

Am Anfang der Tennissaison war noch gar nicht klar, ob wir wegen Corona überhaupt mit unseren Mannschaften in der Punkterunde mitspielen können. Der Spielbetrieb startete auch später als sonst. Unsere Damen 30 und Damen 40 entschieden sich gegen ein Mitspielen und zogen ihre Meldung zurück. Dafür wurde auf Betreiben von Michael Scheib eine neue 4er Herrenmannschaft gegründet, die erstmalig in der Punkterunde der Männer mitspielte. Wir sind froh, auch wieder eine Mannschaft mit jüngeren Spielern zu haben. Michael sei Dank für seine Initiative.

Unsere Herren 50 hielten sich in der Bezirksklasse 1. Sie erreichten Platz drei von sechs Mannschaften mit 6:4 Punkten, 24:21 Spielen und 47:50 Sätzen. Ein weiterer Aufstieg war nicht zu erwarten. Die Ergebnisse waren zufriedenstellend, eigentlich besser als es erwartet worden war. So konnte wir dem späteren Gewinner der Runde, dem SC Pommelsbrunn, mit 6:3 die einzige Niederlage zufügen. Denkbar knapp war die Niederlage gegen den TC Herzogenaaurach. Wenn der Tie-Break im Einzel unserer Nr. 1 Jan Schwoppe nicht knapp verloren gegangen wäre, hätten wir auch gegen die TC Herzogenaaurach gewonnen und nicht 4:5 verloren. Das hätte den Effekt gehabt, dass wir punktgleich mit dem Spitzenreiter die Runde beendet hätten und nur wegen dem schlechteren Satzverhältnis Zweiter in der Abschlusstabelle geworden wären. Also hätten wir mit etwas Glück noch besser abschneiden können.




Wienerberger
Die Rohbau-Systematiker.

■ Ton in Ton. Rohbau mit System.



POROTON
ZIEGELSYSTEME



T E R C A
V E R B L E N D E R



KAMTEC
KAMINSYSTEME

www.wienerberger.de

Unsere Herren 55 schlugen sich achtbar. Sie landeten mit 6:4 Punkten im Mittelfeld und wurden vierter von sechs Mannschaften. Allerdings ging es auch hier eng zu, weil der Zweite und der Dritte dieser Staffel, der TSV Frauenaurach sowie der TSV Langenzenn, beide nur drei Satzgewinne mehr hatten als unsere Herren 55 bei gleicher Punktzahl von 6:4.

Unsere Damen 50 schlossen die Sommerrunde in der 4er Kreisklasse sogar als Tabellenerster mit 8:2 Punkten ab, wobei die beiden verlorenen Punkte aus zwei Unentschieden resultierten, sodass wir ungeschlagen Tabellenführer wurden. Ein Aufstieg ist für unsere Damen leider in dieser 4er-Runde nicht möglich. Dazu müssten wir in einer 6er-Runde mitspielen, wozu uns die Spielerinnen fehlen.

Zwar war der Spielbetrieb in dieser Saison durch Corona etwas beeinträchtigt, aber Tennis war davon deutlich weniger betroffen als andere Mannschaftssportarten, wenn auch gesellige Veranstaltungen, organisiert von unserem Vergnügungsausschuss, nicht stattfinden konnten und alle brav die Mindestabstände einhielten. Erstaunlich, dass dieses Jahr mehr Spiele auf unserem Gelände stattfanden als die letzten Jahre - so jedenfalls meine Beobachtung -, was auch an den neuen Schnuppermitgliedern lag. Sie waren in dieser Saison zahlreicher als sonst, darunter auch jüngere Spieler und Spielerinnen. Wir hoffen, dass sie beim Verein bleiben.

Martin Gellrich

„Was macht eigentlich Max Meisel?“

Tennis, Fußballspieler und auch noch Jugendtrainer. Max Meisel war eigentlich täglich auf der Kalchreuther Alm zu finden. Doch in den letzten Wochen sind Besuche des jungen Kalchreuthers spärlicher geworden. Wir sind auf Spurensuche gegangen und haben Max in Traunstein angetroffen.

Alm Echo: Max, sei begrüßt. Wir haben dich schon eine Zeit lang nicht mehr in Kalchreuth gesehen. Woran liegt das?

Max Meisel:

Ich bin seit Mitte August beim Sportbund Chiemgau Traunstein und absolviere dort ein FSJ. (Freiwilliges Soziales Jahr, Anm. d. Red.) Die Distanz macht es daher etwas schwierig, Almluft zu schnuppern.

Klingt aber erstmal spannend. Was genau machst du vor Ort?

Ich bin als FSJler eingestellt und habe primär sportliche Aufgaben. Zum einen bin ich Coach einer U13, mache aber auch Individualtraining mit Spielern der U13-U15, unterstütze generell auch die Trainer der U14-U17 und bin an unserem BFV-Stützpunkt tätig. Des Weiteren arbeite ich auch in der Hausaufgabenbetreuung und helfe beim Greenkeeping.

Ein bisschen also Mädchen für Alles. Wie kamst du auf die Idee und wie war der Bewerbungsprozess für so eine Aufgabe?

Eine Freundin hatte letztes Jahr ein FSJ bei einem Handballverein gemacht und sehr geschwärmt. Meine Faszination zum Sport hat mir dann den Rest gegeben. Über die bayrische Sportjugend kam ich dann in Kontakt mit den verschiedenen Vereinen und Organisationen, die ein solches FSJ anboten. Die Bewerbung verlief ähnlich wie bei jedem anderen Job mit einer schriftlichen Bewerbung und einem Bewerbungsgespräch. Auch die fußballerischen Qualitäten wurden geprüft, trotzdem habe ich es irgendwie geschafft. Auch wenn ich bis heute nicht weiß, wie ich deren Erwartungen mit meinem Holzfuß erfüllt habe. (lacht)

Wie sind deine Eindrücke vor Ort? Was fehlt dir aber auch an Kalchreuth?

Es ist alles sehr viel größer und professioneller, als ich es gewohnt war und auch als ich es mir vorgestellt habe. Bisher ist es eine sehr interessante Erfahrung. Nichtsdestotrotz fehlen mir natürlich Familie und Freunde, aber auch der familiäre Zusammenhalt, der den FCK so besonders macht.

Max, vielen Dank für deine Zeit! Wir wünschen dir ein gutes Jahr in Traunstein, lass dich bei uns immer wieder blicken!



Der neue Trainer stellt sich vor

Name: Christopher Kraus

Alter: 28

Trainer seit: 2007

Bisherige Vereine als Trainer: SK Heuchling(U11 - U15),
SGV Nürnberg/Fürth (U16 - U19), TSV Buch (U19), SpVgg
Ansbach 09 (U19)

Philosophie: Aktiv sein - mutig mit dem Ball, aggressiv gegen
den Ball

Wenn ich eine Regel ändern könnte... würde ich ein Time-Out einführen, dass jeder Trainer einmal pro Spiel nehmen kann. So könnte man die Mannschaft in hitzigen Phasen kurz durchschnaufen lassen oder taktische Veränderungen vornehmen, wenn es mal nicht so läuft.

Profi, den ich gerne trainieren würde: Thiago

Ziel mit dem FCK: Guten Fußball spielen, um die Leute auf die Alm zu bringen und zu begeistern. Sollte es dann irgendwann für mehr als die Bezirksliga reichen, werde ich mich dagegen sicher auch nicht wehren.

Trainervorbild: Im Profibereich Marcelo Bielsa, weil er es immer wieder schafft, mit vermeintlich kleineren Teams einen sehr ansehnlichen Fußball zu spielen und damit auch den ein oder anderen Großen zu ärgern. Im Amateurbereich hat mich zuletzt in Ansbach Christoph Hasselmeier beeindruckt. Er findet als Trainer in der Bayernliga in jungen Jahren eine sehr klare und stets passende Ansprache und in seinen Einheiten ist immer wahnsinnig Zug drin.


Warum ich Trainer bin: Weil ich frühzeitig erkannt habe, dass ich das Spiel besser verstehe und vermitteln kann, als ich es selber spielen kann.














Liebingsphrase: Ist der Platz hart und trocken, dann Nocken. Wenn dunkle Wolken grollen, dann Stollen.



Foto: Heidi Huber



PL		Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	 Türkspor/Cagrispor Nürnberg	19	15	1	3	65:30	35	46
▶ 2.	 SVG Steinachgrund	19	13	5	1	56:35	21	44
▶ 3.	 SV Buckenhofen	19	12	1	6	37:28	9	37
▶ 4.	 SC Adelsdorf	18	10	3	5	33:27	6	33
▶ 5.	 ASV Veitsbronn-Siegelsd.	19	10	3	6	39:29	10	33
▶ 6.	 SpVgg Hüttenbach-Simmelsdor	18	10	1	7	44:32	12	31
▶ 7.	 ASV Weisendorf	19	8	7	4	33:26	7	31
▶ 8.	 1. FC Kalchreuth	19	9	3	7	31:32	-1	30
▶ 9.	 SK Lauf	20	7	3	10	36:47	-11	24
▶ 10.	 1. FC Hersbruck	18	5	6	7	36:36	0	21
▶ 11.	 SpVgg Erlangen	18	5	6	7	29:32	-3	21
▶ 12.	 TV 48 Erlangen	19	5	5	9	35:47	-12	20
▶ 13.	 TSV Burgfarnbach	18	6	2	10	32:34	-2	20
▶ 14.	 FC Ottensoos	19	3	4	12	31:50	-19	13
▶ 15.	 SV Hagenbüchach	19	2	6	11	26:44	-18	12
▶ 16.	 SV Tennenlohe	19	0	4	15	29:63	-34	4

Pl.	Verein	Sp.	G	U	V	Torv.	Tordiff.	Pkt.
▶ 1.	 ATV 1873 Frankonia Nürnberg	13	11	2	0	58:13	45	35
▶ 2.	 TSV Azzurri Südwest Nürnberg	14	11	2	1	58:20	38	35
▶ 3.	 TSV Buch III	12	8	2	2	31:22	9	26
▶ 4.	 TSV Burgfarrnbach II	12	7	1	4	40:26	14	22
▶ 5.	 SC Obermichelbach	14	6	2	6	37:28	9	20
▶ 6.	 SV Fürth Poppenreuth II	13	5	1	7	23:39	-16	16
▶ 7.	 1. FC Kalchreuth II	14	5	1	8	24:38	-14	16
▶ 8.	 ASV Vach II	12	5	0	7	29:33	-4	15
▶ 9.	 STV Deutenbach II	14	4	1	9	16:30	-14	13
▶ 10.	 Türkspor/Cagrispor Nürnberg II	12	3	4	5	22:23	-1	13
▶ 11.	 SV Seukendorf	13	3	2	8	22:47	-25	11
▶ 12.	 ASV Fürth II	13	3	1	9	18:36	-18	10
▶ 13.	 Tschft. 1899 Fürth II	10	2	1	7	12:35	-23	7

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder und Freunde
des 1. FC Kalchreuth!

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren
Einkäufen und Investitionen
die Werbepartner des Alm Echos,
ohne die ein Erscheinen
unserer Vereinsnachrichten
nicht möglich wäre!



Vielen Dank.

Herausgeber:

1. FC Kalchreuth
<https://www.fc-kalchreuth.de/>

Redaktion:

Markus Giering

Fotos +Lektorat

Heidi Huber

Auflage:

200 Stück

Erscheinungsweise:

6x pro Jahr

Berichte an:

markusgiering93@t-online.de

Impressum



Sparkassen-Girokonto – echt wertvoll

Das meistgewählte Girokonto in Deutschland – ein Schlüssel zu herausragenden Leistungen, z. B.:

- Individuelle Beratungen nach dem Sparkassen-Finanzkonzept
- Dichtes Geschäftsstellennetz
- Online- / Mobile-Banking, SB und TelefonServiceCenter
- Kartenangebote mit tollen Mehrwertleistungen
- Kostenfreie Bargeldauszahlung an rund 23.600 Sparkassen-Geldautomaten in Deutschland
- Beste Banking-App, ausgezeichnet von der Stiftung Warentest und weitere innovative Zahlungsfunktionen

